Auch außerhalb des Pflichtunterrichts haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, entsprechend ihrer Interessen und Begabungen aus einem breit gefächerten Angebot auszuwählen:

- **Arbeitsgemeinschaften** in den Bereichen Musik, Sport, Theater, bildende Kunst und aus dem technisch-naturwissenschaftlichen Bereich
- **Hausaufgaben- und Lernbetreuung**
- **Fördermaßnahmen** z.B. Fit-in-Kurse für Klasse 5/6 und Ferienkurse für Klasse 10 und Kursstufe
- regelmäßige **Schüleraustausche** mit Frankreich, Spanien, Kolumbien und Finnland
- **Wettbewerbe** in allen Klassenstufen
- **BOGY** – Berufspraktikum in Klasse 10

METHODEN- und MEDIENKOMPETENZ

Im Unterricht führen wir unsere Schülerinnen und Schüler an **Methoden** aus unterschiedlichsten Bereichen heran.

Ergänzend zum Unterricht üben wir den sicheren Umgang mit diesen Methoden auch durch:

- Lernen lernen in den Klassenlehrer-Stunden in Klasse 5-7
- ein fächerübergreifendes Methodencurriculum von Klasse 5-10
- das Präsentationstraining in Klasse 7
- ein Assessment-Center in der Oberstufe
- Selbstorganisation mit dem schuleigenen Hausaufgabenheft (“Tulla-Planer“)

Der Umgang mit **Medien** wird trainiert:

- in den beiden PC-Räumen
- im Fach „Medienbildung“ in Klasse 5
- in weiterführenden Projekten z.B. „Kids online“
- durch die Einführung von iPads als ständiges Arbeitsgerät ab Klasse 9
- in der Mediathek

Stand: 01/2022

Allgemeine Informationen

Unsere Schule ist ein **allgemeinbildendes Gymnasium mit offener Ganztagsschule**, an dem rund 600 Schülerinnen und Schüler von 60 Lehrkräften unterrichtet werden.

Das Gebäude ist durch seine verschiedenfarbigen Stockwerke **klar strukturiert** und bietet eine **freundliche Atmosphäre**.
In allen Klassenräumen gehören Dokumenten-kameras, Beamer und Lautsprecher zur Grund-ausstattung. Darüber hinaus haben wir zwei gut ausgestattete PC-Räume und über 200 iPads, die für die Klassen gebucht werden können.
Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Schließfächer zu mieten, in denen Schulmaterialien und persönliche Dinge aufbewahrt werden können.

Alle können in der **Mensa** ein warmes Mittagessen einnehmen.
Der Außenbereich der Schule ist großzügig angelegt mit **Sportplatz**, **Sporthalle** und **Grünanlagen**.

Die Danziger Straße ist an das **Rastatter Radwegenetz** angebunden. Die **Bushaltestelle „Tulla-Gymnasium“** befindet sich unmittelbar vor dem Haupteingang.

TULLA GYMNASIUM

Danziger Straße 1
76437 Rastatt

T: 0 72 22 - 2 31 41
F: 0 72 22 - 1 79 59

www.tulla-gymnasium.de

Das Tulla-Gymnasium versteht sich als Ort, an dem jeder Schüler darin gefördert wird, seine individuellen, sozialen, kognitiven und methodischen Kompetenzen zu entwickeln.

SOZIALE KOMPETENZ

Soziale Kompetenz erfahren die Schülerinnen und Schüler am Tulla-Gymnasium durch beispielhaftes Vorleben und eigenes Erleben, so dass sie zu sozialem Handeln befähigt werden.
Als „**Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage**“ bestärken wir unsere Schüler von Anfang an darin, das Schulleben mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Einen hohen Stellenwert nimmt hierbei die Arbeit der SMV ein.

Innerhalb der **Klassen 5 und 6**, der Orientierungsstufe, ist uns wichtig, dass der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium begleitet wird.

Dazu dienen:

- der Einsatz von geschulten Klassenlehrer-Teams
- eine Orientierungswoche zu Beginn des Schuljahres
- die anschließenden Kennenlerntage im Landschulheim
- Kooperation mit den Eltern
- die frühe Beratung am eigenen Fünfer-Sprechtag
- die wöchentliche im Stundenplan verankerte Klassenlehrer-Stunde, die auch in Klasse 7 weitergeführt wird.
- die Anwendung des Programms „Erwachsen werden“ von Lions-Quest zu Themen des sozialen Miteinanders
- die Möglichkeit des Förderunterrichts in den Hauptfächern

Unterstützt wird das Klassenlehrer-Team von:

- den Paten aus der Klassenstufe 9
- der AG „Schüler für Schüler“ mit ihren Streitschlichtern
- den Schülermentoren und Lehrkräften aus der Hausaufgabenbetreuung
- der „Schulsanitäter“-AG

Ab **Klasse 8** werden die Klassenlehrer-Stunden durch wöchentliche SMV-Stunden und den Klassenrat ergänzt. Dabei kann die Klasse selbstständig anstehende Themen besprechen.

Darüber hinaus haben die Schüler die Möglichkeit, sich zu Streitschlichtern ausbilden zu lassen und im Sanitätsdienst geschult zu werden.

Ab **Klasse 10** können die Schüler als Schülermentoren in der Lernbetreuung mitarbeiten.

In **Kursstufe 1** können die Schüler im Rahmen des Sozialpraktikums ihre gewonnene soziale Kompetenz außerhalb der Schule anwenden und neue Erfahrungen machen. Schüler mit 3. Fremdsprache „Spanisch“ können dieses Sozialpraktikum auch in Sevilla (Spanien) absolvieren.

Als Anerkennung und Bestätigung erhalten Schüler, die sich durch besondere soziale Kompetenz auszeichnen, den „**Tulla-Preis**“.

Unser **Beratungslehrer** und unser **Schulsozialarbeiter** beraten Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer.
In Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Institutionen, Vereinen und Lehrkräften werden Projekte zur Gewalt- und Gesundheitsprävention für Schülerinnen und Schüler angeboten.
Ein Schwerpunkt hierbei liegt auf der Erziehung zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit (sozialen) Medien.

KOGNITIVE KOMPETENZ

Nachstehende Sprachenfolgen stehen zur Wahl:

1. **Englisch** als **erste Fremdsprache** ab Klasse **5**, **Französisch** als **zweite Fremdsprache** ab Klasse **6**

2. **Englisch** als **erste Fremdsprache** ab Klasse **5**, **Latein** als **zweite Fremdsprache** ab Klasse **6**

3. **Französisch** als **erste Fremdsprache** ab Klasse **5**, **Englisch** als **zweite Fremdsprache** ab Klasse **5** wird bei ausreichenden Anmeldezahlen eingerichtet. Dieser Zug führt zur Doppelqualifikation Abitur und Baccalaurérat (**AbiBac**).

Was spricht für …?

Latein:
- Deutsch als Unterrichtssprache
- Basis für alle romanischen Sprachen

Französisch:
- Weiterführung der Französischkenntnisse aus der Grundschule
- Anwendbarkeit der Sprache durch die unmittelbare Nachbarschaft zu Frankreich

AbiBac-Französisch:
- Intensive Förderung für sprachbegabte Schülerinnen und Schüler, die an der französischen Sprache und Frankreich besonders interessiert sind.
- Profilierung durch zusätzlichen europäischen Abschluss (Baccalauréat)
  (Weitere Informationen finden Sie auf dem Abibac-Flyer und unserer Homepage.)

In Klasse **8** haben Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen

1. dem sprachlichen Profil mit **Spanisch** als **dritte Fremdsprache**

   oder

2. den naturwissenschaftlichen Profilen:
   (a) **Naturwissenschaft und Technik (NwT)**
   (b) **Informatik – Mathematik – Physik (IMP)**